

Prof. Dr. Walid Hafezi verlässt Amt in Potsdam - Rückblick und Zukunftsblick

Erfahren Sie, warum Prof. Dr. Walid Hafezi Potsdam verlässt und welchen Weg er ab Oktober 2024 einschlägt. Dankesworte vom Oberbürgermeister inklusive.

Prof. Dr. Walid Hafezi sagt Abschied von Potsdam und tritt neuer Position bei Hochschule RheinMain bei

Die Landeshauptstadt Potsdam verliert einen wichtigen Mitarbeiter in der Bildung und Kultur. Nachdem er angekündigt, seine Position als Beigeordneter für Bildung, Kultur, Jugend und Sport zum Ende des kommenden Monats aufzugeben, wird Prof. Dr. Walid Hafezi ab Oktober 2024 seine akademische Laufbahn als Professor an der Hochschule RheinMain fortsetzen.

Der Oberbürgermeister Mike Schubert bedankte sich herzlich bei Prof. Dr. Walid Hafezi für seinen Einsatz in den vergangenen Monaten. Schubert lobte die konstruktive Zusammenarbeit und wünschte dem scheidenden Beigeordneten viel Erfolg für seine zukünftige berufliche Laufbahn an der Hochschule RheinMain.

Prof. Dr. Hafezi selbst äußerte seinen Dank vor allem an sein Team, mit dem er erfolgreich kulturpolitische Leitlinien erarbeitete und das Kommunale Medienkonzept zur Digitalisierung der Schulen umsetzte. Besonders hervorzuheben war die Umorganisation des Jugendamtes, die eine große Herausforderung darstellte. Hafezi bezeichnete es als Privileg, Teil des engagierten Teams der Landeshauptstadt Potsdam gewesen zu sein.

Der scheidende Beigeordnete hatte sein Amt erst im September 2023 angetreten und trug massive Verantwortung für rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zuvor war er als Professor an der Hochschule RheinMain tätig und engagierte sich auch politisch in Wiesbaden für Die Grünen.

Die Stadt Potsdam steht vor der Herausforderung, die Position von Prof. Dr. Hafezi neu zu besetzen und eine reibungslose Übergabe zu gewährleisten, um die kulturellen und jugendlichen Belange der Stadt weiterhin erfolgreich zu fördern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de